Umweltfaktoren - nass oder trocken?



Ziel	Umgang mit einem Messgerät lernen, Begriff Luftfeuchte als Umweltfaktor kennenlernen, Erkennen, dass es verschiedene Grünlandtypen mit spezieller Artzusammensetzung gibt
Forschungskarte	Messungen der relativen Luftfeuchte am Boden und in 1 m Höhe, Vergleich der Daten, Suchen von standorttypischen Arten
Erklärung	Mit Hilfe dieser Messung können Rückschlüsse auf die Feuchtigkeit des Standortes gezogen werden. Umweltfaktoren bestimmen, welche Arten am Standort vorkommen.
Bemerkung	3 DIN A5-Karten mit standorttypischen Arten eines trockenen, mittelfeuchten oder feuchten Standortes sind im Säckchen enthalten

Welche Pflanze ist es?



Ziel	Genaues Betrachten von Pflanzen und Umsetzung in eine Zeichnung, Erkennen von unterschiedlichen Merkmalen
Forschungskarte	Erraten von möglichst vielen gezeichneten Pflanzen in 6 Minuten als Gruppenaufgabe
Erklärung	Erklärung zur genetischen Vielfalt und warum diese wichtig ist
Bemerkung	in der Durchführung darauf hinweisen, dass das Zeichen- board innerhalb der vorgegebenen Zeit zwischen den Teil- nehmenden weiter gegeben wird

Ordnung auf der Wiese?



Ziel	Blütenmerkmale kennenlernen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten an Blüten entdecken (genaues Hinschauen), hinführen zum botanisch-wissenschaftlichen Arbeiten / zur Pflanzenbestimmung, Erkennen der Pflanzenvielfalt im Grünland
Forschungskarte	Blüten sammeln und nach Merkmalen ordnen
Erklärung	Wichtigkeit der Pflanzensystematik und -benennung für wissenschaftliches Arbeiten und den Naturschutz
Bemerkung	Vorbereitung: Fläche auf seltene Arten hin prüfen, die nicht gepflückt werden dürfen und Hinweis an die Gruppe; Bestim- mungsschlüssel Blütenpflanzen als Zusatztafel (DIN A4) in der grünen Mappe, erst nach der Durchführung anschauen

Gras ist nicht gleich Gras



Ziel	Merkmale von Gräsern kennenlernen, Blick schärfen für Gräser, Unterschiede und Gemeinsamkeiten entdecken (genaues Hinschauen), hinführen zum botanisch-wissenschaftlichen Arbeiten / zur Pflanzenbestimmung, Wertschätzen der Pflanzenvielfalt
Forschungskarte	die Teilnehmenden suchen jeweils ein Gras, das sich von den Gräsern der anderen unterscheidet, Unterscheidungsmerkma- le herausfinden, ästhetische Betrachtung von Gräsern
Erklärung	Gräser sind die Spezialisten des Grünlandes
Bemerkung	Vorbereitung: Fläche auf seltene Arten hin prüfen, die nicht gepflückt werden dürfen und Hinweis an die Gruppe

Artenvielfalt im Quadrat



Ziel	Erkennen und Wertschätzen der Artenvielfalt auf einer kleinen Fläche, genaues Hinschauen, Kennenlernen einer Methode, die auch in der Wissenschaft angewandt wird um die Artenvielfalt zu beschreiben
Forschungskarte	innerhalb einer Fläche von 50x50 cm werden alle Pflanzenar- ten gezählt
Erklärung	Wichtigkeit der Artenkenntnis für den Artenschutz, Übersicht Rote Liste der Pflanzenarten Deutschlands
Bemerkung	Diese Station soll erst nach "Gras ist nicht gleich Gras" oder "Ordnung auf der Wiese?" durchgeführt werden.

Von der Blüte zur Frucht



Ziel	Erkennen unterschiedlicher Blühstadien bis hin zur Samenreife, Verstehen wie es zur Samenbildung kommt
Forschungskarte	Suchen einer blühenden oder fruchtenden Pflanze, erkennen des richtigen Stadiums mit Hilfe der Zusatzkarten, Suche nach anderen Stadien
Erklärung	Blüten dienen der Fortpflanzung, Erklärung wie es zur Samen- bildung kommt, Reihenfolge der Zusatzkarten
Bemerkung	Zusatzkärtchen im Stoffsack

Wie Samen reisen



Ziel	Unterscheiden der Samen von anderen Pflanzenteilen, Erken- nen, dass Weidetiere ein wichtiger Ausbreitungsvektor sind
Forschungskarte	Abstreifen der Samen von Pflanzen mit Hilfe des Wollhand- schuhs, Aussortieren der Samen und Untersuchen der Samen auf Haftstrukturen
Erklärung	Angepasstheit von Pflanzen an Weidetiere (z.B. Haken der Klette), Mensch als Samenvektor im Grünland und auch über weitere Strecken
Bemerkung	vor der Durchführung schauen, ob es fruchtende Pflanzen gibt für die die Station funktioniert, sonst Station aussortieren

Verantwortungspuzzle



Ziel	Verstehen, warum Deutschland für die Echte Arnika eine Ver- antwortung hat und erkennen, dass wir auch für andere Wild- pflanzenarten verantwortlich sind
Forschungskarte	Fertigstellen und vergleichen der Puzzles, Verbreitung der Arnika früher und heute, Ursachen für Unterschiede überlegen, Erklärung, was eine Verantwortungsart ist und für welche Arten wir Verantwortung übernehmen sollten, Frage nach Verantwortungsarten in der Nähe (Kinder fragen die Begleitperson)
Erklärung	Gefährdungsursachen Arnika, Lebensraumverlust als Problem für viele Arten, Arnika als Verantwortungsart
Bemerkung	Europakarte als DIN A4-Folien in der grünen Mappe mitgeben in die Station